

„Schule mit christlichem Profil“

150-jähriges Bestehen der „Städtischen Rektoratsschule“ der Benediktiner in Meschede

MESCHEDE (PDP/JON). Vor 150 Jahren wurde das Mescheder Gymnasium der Benediktiner als „Städtische Rektoratsschule“ gegründet, vor 75 Jahren übernahmen die Benediktiner die Trägerschaft. Aus Anlass des Jubiläums feierte Erzbischof Hans-Josef Becker in der Abtei Königsmünster ein Pontifikalamt.

Das Gymnasium der Benediktiner in Meschede sei eine Schule mit christlichem Profil, sagte Erzbischof Hans-Josef Becker. „Hier werden Werte nicht nur gelehrt, vielmehr auch vorgelebt.“

Die Städtische Rektoratsschule wurde im Jahr 1859 durch die Stadtvertretung Meschede gegründet. In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg suchte die Stadt für diese Schule einen kirchlichen Träger und wandte sich an die Benediktiner von St. Ottilien. Einige Mönche kamen 1928 nach Meschede und übernahmen 1934 die Schule endgültig und führten sie als Gymnasium der Benediktiner weiter. Bis auf einige Jahre während und nach dem Zweiten Weltkrieg ist die Schule in der Trägerschaft der Abtei Königsmünster.

„Wir alle, die auf den Namen Jesu Christi getauft sind,

sind lebendige Steine im Haus der Kirche, dessen Fundament und Eckstein Jesus Christus ist“, sagte Erzbischof Becker in seiner Predigt in der Abteikirche. Alle sollten auf ihre Weise und ihrer Verantwortung entsprechend dazu beitragen, „dass sich die jungen Menschen an dieser Schule entfalten können, dass sie innerlich wachsen können und jene Weite des Verstandes und des Herzens erfahren, die mit der benediktinischen Tradition an diesem Ort so sehr verbunden ist.“ Viele engagierte und verantwortungsbewusste Christenmenschen sollten diesen „heiligen Berg Königsmünster“, die Stadt Meschede und die Ortskirche von Paderborn als ein „Haus aus lebendigen Steinen“ erfahren und daran wachsen können, wünschte sich Erzbischof Becker. „Wirken Sie mit, wenn es darum geht, dass aus diesen jungen Menschen eines Tages der Welt zugewandte und auf Gott ausgerichtete Erwachsene werden, die in unserer Gesellschaft präsent sind.“

Zum Schuljubiläum ist eine Publikation mit dem Titel „1859–2009 – Streiflichter einer Schulgeschichte“ erschienen, herausgegeben vom Gymnasium der Benediktiner.



Luftbild von Abtei und Gymnasium der Benediktiner in Meschede auf dem Klosterberg. Vor 150 Jahren wurde die Schule gegründet, vor 75 Jahren von den Benediktinern übernommen.